

150 Jahre IHK zu Kiel

1870

Preußisches Handelskammergesetz.

Kieler Handels- und Industrieverein regt Bildung einer Handelskammer zu Kiel an.

1871

Erste Vollversammlung der Handelskammer Kiel am 18. Januar 1871. Konsul A. F. Amtrup erster Präsident, Prof. Dr. Th. R. Schütze erster Hauptgeschäftsführer.

Erste Ausschüsse für Handel und Verkehr, Eisenbahn-, Post- und Telegraphenwesen, Schifffahrt und Hafenwesen werden gebildet.

1877

Börsenversammlungen in Kiel unter Leitung der Kammer.

1885

Denkschrift der Kammer zum Bau des Nord-Ostsee-Kanals.

1897

Erweiterung des Kammerbezirkes um die Kreise Bordesholm, Eckernförde, Plön, Oldenburg und Segeberg.

1910

Private freiwillige Handelsschule geht als kaufmännische Pflichtfortbildungsschule in die Verwaltung der Kammer über.

1912

Bildung eines Industrieausschusses.

1913

Einsetzung eines geschäftsführenden Ausschusses. Erstmals Herausgabe der Mitteilungen der „Handelskammer zu Kiel.“ Die Mitteilungsblätter erscheinen in zwangloser Folge beispielsweise im Anschluss an die Vollversammlungen.

1914 – 1918

Erster Weltkrieg: Die Kammer konzentriert sich in ihrer Arbeit auf die Information der Betriebe über kriegswirtschaftliche Bestimmungen und auf Milderung der Kriegsfolgen.

1918

Herausgabe der unregelmäßigen „Geschäftlichen Mitteilungen“ an die Betriebe. Errichtung einer öffentlichen Handelsschule durch die Kammer.

1919

Initiative der Kammer zum Bau des Freihafens in Kiel.

1920

Erstmals Herausgabe der „Monatsschrift der Handelskammer zu Kiel“. Die monatliche erscheinende Zeitschrift ersetzt die früheren „Mitteilungen“.

1921

Stenografisches Prüfungsamt.

1922

Errichtung einer Frachtprüfungsstelle.

1924

Umbenennung der „Handelskammer zu Kiel“ in „Industrie- und Handelskammer zu Kiel“.

1927

Anregung zur Schaffung von Einigungsämtern gegen unlauteren Wettbewerb. Gründung eines Bildungsausschusses für kaufmännische Bildungsfragen.

1930

Durchführung von Handlungsgehilfenprüfungen.

1933

Präsident Konsul August Seibel und das IHK-Präsidium treten zurück.

1934

Deutsche Kammern unter Aufsicht des Reichswirtschaftsministers.

1937

Neugliederung der Handelskammerbezirke: Die Kreise Oldenburg und Segeberg werden an die IHK zu Lübeck abgegeben. Der IHK zu Kiel werden von der aufgelösten IHK zu Altona die Stadt Neumünster und die Kreise Pinneberg, Steinburg und Rendsburg zugeordnet.

Gründung der IHK-Geschäftsstelle in Elmshorn.

1939 – 1945

Zweiter Weltkrieg: Tätigwerden der Kammer bei der Umsetzung kriegswirtschaftlicher Anordnungen wie Stilllegung von Betrieben, Arbeitseinsatz im Rahmen der Bewirtschaftungsbestimmungen. Zerstörung des historischen Gebäudes der Kammer am Schlossgarten.

1943

Abschaffung der bisherig bestehenden IHK zu Kiel und Bildung der „Wirtschaftskammer Kiel“ im Bereich der Gauwirtschaftskammer Schleswig-Holstein per Gesetz.

1945

Kammer nimmt wieder den Namen „Industrie- und Handelskammer zu Kiel“ an. Erste Nachkriegsvollversammlung findet am 4. Juli 1945 in der Notunterkunft der Kammer – dem Ahlmann-Gebäude – statt. Wahl von Dr. Bernhard Goldschmidt zum

ersten Nachkriegs-Präsidenten der Industrie- und Handelskammer zur Kiel. Bildung von Ausschüssen, unter anderem für Berufsbildung.

1946

Übersiedlung der Kammer in das Gebäude der Ahlmann-Bank unweit des Kieler Rathauses. Wahl von Dr. Otto Knapp zum Präsidenten. Erste Nachkriegsausgabe der „Mitteilungen der Industrie- und Handelskammer zu Kiel“ erscheint am 1. Juni 1946. Laufende Bemühungen um Demontagestop, Beseitigung von Engpässen in der Energieversorgung sowie Eingliederung von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen. Zusammenschluss der schleswig-holsteinischen Kammern zum Kammerverband Schleswig-Holstein.

1947

Berufung von Hans R. Kreplin zum Hauptgeschäftsführer. Gründung der IHK-Geschäftsstellen in Neumünster und Rendsburg.

1950

Erste Ausgabe des gemeinsamen Mitteilungsblattes der IHKs in Flensburg und Kiel mit dem Titel „Wirtschaft zwischen Nord- und Ostsee“.

1952

Gründung des Kreditausschusses. Gründung der Wirtschaftsjunioren Kiel.

1953

Einbeziehung großer Teile des Kieler IHK-Bezirks in die Zonenrandförderung.

1954

Formelle Aufhebung der „Wirtschaftskammer Kiel“ per Landesgesetz. Gründung der Wirtschaftsjunioren Neumünster. IHK zu Kiel erhält öffentlich-rechtliche Basis. Gründung der Wirtschaftsjunioren Rendsburg.

1955

Einweihung des neuen Kammergebäudes am Lorentzendamm.

1956

Wahl von Konsul Heinz Seibel zum Präsidenten.

1957

Gründung der Wirtschaftsjunioren Pinneberg.

1958

50. Vollversammlung der IHK zu Kiel nach dem Krieg mit Vortrag von Hans von der Groeben, Mitglied der EWG-Kommission, zum Thema „Allgemeine und besondere Aspekte der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft“. Feierliche Übergabe des „Globus“ der Bildhauerin Ursula Hensel-Krüger vor der IHK zu Kiel.

1961

Fertigstellung des Rendsburger Kanaltunnels. IHK zu Kiel führt 5-Tage-Woche ein. Die von der IHK zu Kiel gestiftete Ehrenplakette für Verdienste um die gewerbliche Wirtschaft wird als Erstem dem scheidenden Vize-Präsidenten Ernst Schütt verliehen.

1962

Sturmflut an der Nordsee: Beteiligung der Kammer an Hilfsmaßnahmen für geschädigte Betriebe. 25-jähriges Bestehen der IHK-Geschäftsstelle Elmshorn.

1965

Denkschrift der IHK zur Förderung der Zonenrandgebiete.

1967

Förderverein für die Höhere Wirtschaftsschule unter Beteiligung der Vertreter schleswig-holsteinischer Unternehmen und der Industrie- und Handelskammern gegründet.

1969

Gründung des Arbeitskreises „Unterelbe-Ostsee“ für Raumordnungsüberlegungen in Norddeutschland. Die Höhere Wirtschaftsschule wird von der Landesregierung als Fachhochschule anerkannt und erhält die Bezeichnung „Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein“.

1970

Berufung von Dr. Hendrik Genth zum Hauptgeschäftsführer. Konstituierung des paritätisch besetzten Berufsbildungsausschusses der IHK zu Kiel.

1971

Jubiläumsempfang zum 100-jährigen Bestehen der IHK zu Kiel. Fertigstellung des Neubaus der Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein.

1972

Wahl von Hans-Detlev Prien zum Präsidenten. Ernennung von Konsul Seibel zum Ehrenpräsidenten. Eröffnung der Autobahn Hamburg – Kiel. Beteiligung der IHK zu Kiel an der Organisation der olympischen Segelwettbewerbe in Kiel. 25-jähriges Bestehen der IHK-Geschäftsstellen Neumünster und Rendsburg.

1973

Gründung des Arbeitskreises „Umweltschutz“. IHK-Berufsbildungsausschuss fordert einheitliche Prüfungsbedingungen für ganz Schleswig-Holstein. 100. Vollversammlung der IHK zu Kiel mit Festvortrag von Ministerpräsident Dr. Gerhard Stoltenberg zum Thema „Die Zukunft der Berufsbildung“.

1974

Vorbereitung zur Gründung eines Überbetrieblichen Ausbildungszentrums (ÜAZ) in Elmshorn.

1976

Flutkatastrophe: IHK hilft bei Regulierung von über 100 Schadensfällen. Gründung des Arbeitskreises „Verkehr“. Erster Jahresempfang der IHK zu Kiel.

1977

DIHT-Jahreskongress anlässlich der Kieler Woche mit rund 500 Teilnehmern und über 40 Veranstaltungen.

Grundsteinlegung für das Überbetriebliche Ausbildungszentrum (ÜAZ) Elmshorn.

Erste „Wirtschafts-Info-Straße“ auf der Kieler Woche – eine Kooperation der IHK zu Kiel und der Landeshauptstadt Kiel.

Gründung der Wirtschaftsjunioren Steinburg.

1978

Bundesweit erstes Seminar für Existenzgründer bei der IHK zu Kiel. Wahl von Konsul Wolfgang Jenne zum Präsidenten. Erste Konsulfahrt: Konsularkorps Gast der IHK zu Kiel und der Landeshauptstadt Kiel anlässlich der Kieler Woche. Einweihung des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums (ÜAZ) Elmshorn. Schneekatastrophe: Kammer hilft bei der Regulierung der Schäden.

1979

Gründung der „Beratungsstelle für Innovation und Technologietransfer Schleswig-Holstein (BITT)“.

1980

Herausgabe der Kunstmappe „Kunst zwischen Nord- und Ostsee“. 10-jähriges Bestehen des Berufsbildungsausschusses.

1982

Wahl von Konsul Dr. Fritz Süverkrüp zum Präsidenten. Ernennung von Konsul Jenne zum Ehrenmitglied des Präsidiums. Erstmals Sitzung der Vollversammlung mit der Jahreshauptversammlung einer deutschen Auslandshandelskammer in Göteborg.

1983

Erster Landesberufswettkampf als Vorläufer der IHK-Landesbestenehrung. Gründung des Arbeitskreises „Werkzeugmaschinenberufe“.

1984

Start der IHK-Initiative „Ausbilden jetzt!“.

1985

Berufung von Ass. Wolf-Rüdiger Janzen zum Hauptgeschäftsführer.

Gründung des Arbeitskreises „Einzelhandel“.

1986

Errichtung des IHK-Bildungswerkes an der Wirtschaftsakademie (W AK) Schleswig-Holstein. Erster IHK-Ausbildertag unter dem Motto „Berufsbildung und neue Techniken“.

Gründung der Regionalbeiräte Steinburg, Kiel und Rendsburg-Eckernförde. Der

Arbeitskreis „Weiterbildung“ nimmt seine Arbeit auf. Gründung einer Gesellschaft zur Förderung des GEOMAR-Institutes.

150. Vollversammlung der IHK zu Kiel mit Festvortrag von Ministerpräsident Dr. Uwe Barschel zum Thema „Perspektiven für die Wirtschaft des Landes“.

1987

Inbetriebnahme der Infothek als Dienstleistungszentrum der IHK. Intensivierung der Umweltberatung. 50-jähriges Bestehen der IHK-Geschäftsstelle Elmshorn.

IHK zu Kiel erstmals Alleinveranstalter der Konsulfahrt. Gründung des Regionalbeirates Neumünster. Der „Verein Arbeitsgemeinschaft für Medizintechnik in Schleswig-Holstein“ (AGMT) nimmt seine Arbeit auf.

1988

Erste Verleihung der Auszeichnung für hervorragende Examensarbeiten an Berufsschulreferendare. Gründung des Regionalbeirates Kreis Pinneberg. Gründung der GEOMAR-Technologie GmbH.

1989

Der Verein „Design-Initiative Nord“ geht an den Start. Hanseraumkonferenz der Wirtschaftsjunioren Kiel unter dem Motto „Europa ´92“. Öffnung der Grenzen zur DDR: Erstmals spricht ein Kaufmann aus Schwerin vor der Vollversammlung. Eröffnung des Euro-Info-Centers in der IHK. „Verein für Informations- und Kommunikationstechnik Schleswig-Holstein“ nimmt seine Arbeit auf.

1990

IHK zu Kiel übernimmt Patenschaft für die neugegründete IHK zu Schwerin. Richtfest für Erweiterungsbau der Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein. Gründung der Kooperationsinitiative Kiel zur Stärkung der Zusammenarbeit der kammerbezirksansässigen Unternehmen. Start des Senior-Experten-Services zum Einsatz in den neuen Bundesländern. Gründung des Nordic Trade Center (NTC) zur Stärkung der Wirtschaftsbeziehungen nach Skandinavien.

1991

Partnerschaftsverträge mit der neugegründeten Wirtschaftskammer Danzig und der wiedererrichteten Industrie- und Handelskammer Estland.

Gründung des Technologie-Region K.E.R.N. e. V. unter dem Vorsitz des Kieler Oberbürgermeisters Karl-Heinz Luckhardt mit Beteiligung der IHK zu Kiel.

Kooperationsvertrag mit der Südschwedischen Handelskammer Malmö.

Gründung der „Initiative Wirtschaft Nord-Ost“ durch neun norddeutsche Industrie- und Handelskammern, darunter die schleswig-holsteinischen IHKs in Flensburg, Kiel und Lübeck. Der IHK-Arbeitskreis „Galvanik“ nimmt seine Arbeit auf.

Der Förderverein für das Institut für Siliziumtechnologie in Itzehoe nimmt seine Arbeit auf. Gründung der „Gesellschaft für Außenwirtschaftsförderung Schleswig-Holstein mbH – IHK-Außenwirtschaftszentrum“ durch die drei schleswig-holsteinischen Kammern. Die „Technologie-Transfer-Zentrale Schleswig-Holstein GmbH (TTZ)“ von den drei IHKs in Flensburg, Kiel und Lübeck gemeinsam mit der „Technologiestiftung Schleswig-Holstein (TSH)“ gegründet.

1992

Gründung der „Baltic Sea Chambers of Commerce Association (BCCA)“ mit IHK-Hauptgeschäftsführer Wolf-Rüdiger Janzen als Gründungspräsident. Informationsveranstaltung zum Umweltschutz mit Bundesumweltminister Töpfer. Erste streitige Wahl zur Vollversammlung der IHK zu Kiel.

1993

Bundeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Deutschland in Kiel unter dem Motto „Deutschland - Nachbar in dieser Welt“. Fusion der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes mit dem IHK- Außenwirtschaftszentrum zur „Wirtschaftsförderung Schleswig-Holstein GmbH (WSH)“. Gründung des Regionalbeirates Kreis Plön. Abschluss des 50. Existenzgründungsseminars.

1994

Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl zu Gast beim Jahresempfang der IHK zu Kiel. 5. Hanse-Wirtschaftstage der „Baltic Sea Chambers of Commerce Association (BCCA)“ in Kiel. DIHT-Präsident Hans-Peter Stihl spricht vor dem „Kieler Kaufmann“ zum Thema „Perspektiven der deutschen Wirtschaft in Europa und weltweit“. Gründung der gemeinsamen Arbeitskreise „Umweltschutz“ und „Industrie“. Gründung der Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungs GmbH (KiWi) unter Beteiligung der IHK zu Kiel.

1995

Unternehmerkuratorium Nord fordert private Finanzierung der westlichen Elbquerung. Bundesweiter IHK-Aktionstag „Weiterbildung“. Die IHK zu Kiel beteiligt sich an der bundesweiten Ausbildungsinitiative „Aktion Plus – Ausbilden für morgen“. Richtfest für das Kieler Innovations- und Technologiezentrum (KITZ). Gründung Wirtschaftsjunioren auf der Insel Helgoland.

1996

125-jähriges Bestehen der IHK zu Kiel. Bundespräsident Prof. Roman Herzog und die Staatspräsidenten der drei baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland zu Gast beim Ostsee-Symposium der IHK zu Kiel mit dem Titel „Zukunftsraum Ostsee – Perspektiven für Europa“ im Kieler Schloss. Eröffnung des Fraunhofer-Instituts für Siliziumtechnologie (ISiT) in Itzehoe. Gründung des IT-Anwenderkreises. Eröffnung des „Kieler Innovations- und Technologiezentrums (KITZ)“. Start des eigenen Internet-Auftritts der IHK zu Kiel. Existenzgründungsoffensive der IHKs in Schleswig-Holstein. Gründung der „Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holsteinische Untereelbe“. Bildungsumfrage der IHK zu Kiel: Fachliche Leistungskriterien stehen im Vordergrund. Herausgabe der IHK-Wirtschaftsmonographie „Zwischen Ostsee und Nordsee – Wirtschaft im Bezirk der IHK zu Kiel“.

1997

Übergabe der Bronzeplastik „Mercur“ des Künstlers Hanswaldemar Milan Drews an die IHK. 40-jähriges Bestehen der Wirtschaftsjunioren Pinneberg. Gründung der Arbeitskreise „Großhandel/Handelsvermittlung“, „International“ und „Frauen in der Wirtschaft“. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des „Kieler Kaufmanns“ betont IHK-

Präsident Dr. Fritz Süverkrüp die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmer.
Tagung des Ostseerates in der IHK zu Kiel. 50-jähriges Bestehen der IHK-
Geschäftsstellen Neumünster und Rendsburg. Erstmals Unterzeichnung des
„Bündnisses für Ausbildung“ durch Wirtschaftsverbände, Gewerkschaften,
Arbeitsverwaltung, Kommunen und Kammern.

1998

Wolf-Rüdiger Janzen Vorsitzender der Design-Initiative Nord. Neuer IHK-Service: „IHK-
Patent für junge Unternehmen“.

IHK beschließt erhebliche Beitragssenkung für die Mitglieder. 200. Vollversammlung der
IHK zu Kiel mit Festvortrag von Prof. Dr. Ernst Helmstädter zum Thema „Poesie und
Ökonomie“.

1999

75. Existenzgründungsseminar der IHK zu Kiel abgeschlossen. IHK-Jahr der
Außenwirtschaft mit zahlreichen Veranstaltungen.

IHKs unterzeichnen freiwillige Vereinbarung „Öko-Audit in Schleswig-Holstein“ mit dem
Umweltministerium. 25 Jahre Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein:
Diplomierung an der Berufsakademie jetzt möglich.

Einweihung des Internatsanbaus im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum (ÜAZ)
Elmshorn.

Start der Ausschreibung zum ersten Qualitätspreis Schleswig-Holstein der IHK-
Vereinigung.

2000

IHK-Geschäftsstelle Rendsburg bezieht neue Räume am Paradeplatz.

Wirtschaftskammern starten mit der Deutschen Ausgleichsbank neue
Beratungsprojekte für Existenzgründer und mittelständische Unternehmen. Die IHKs in
Kiel und Flensburg weiten ihre Online-Angebote wesentlich aus. IHK-Vereinigung startet
den landesweiten Ausbildungsatlas im Internet. Gründung des Arbeitskreises „Neue
Medien“.

Spitze der Pommerschen IHK zu Gast bei der Kieler IHK.

Gründung des Trägervereins „Multimedia-Campus Kiel in der K.E.R.N.- Region“ zur
Unterstützung der Kieler Bewerbung um den Hochschulstandort unter Vorsitz des IHK-
Präsidenten Dr. Fritz Süverkrüp.

IHKs und Land unterzeichnen Vereinbarung für ein „Communication Center
Wirtschaft“ (CCW) als zentrale Adresse zu allen Wirtschaftsfragen.

Start des in Schleswig-Holstein unter der Federführung der IHK zu Kiel laufenden
Projekts „Runder Tisch“ der Deutschen Ausgleichsbank.

Entscheidung des Landes: Kiel wird Standort des Multimedia-Campus.

Erstmalige Vergabe des Qualitätspreises der IHK-Vereinigung Schleswig- Holstein.

Diavographie: IHK stellt neues digitales Druckverfahren „made in Schleswig- Holstein“
vor.

Erstmals „BCCAcademy“ als Beitrag zum Best-Practice-Prozess im Ostseeraum in der
IHK zu Kiel.

Erster von der IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein mitorganisierter „Tourismustag Schleswig-Holstein“ in Schleswig.

2001

Start erster Studienangebote am Multimedia-Campus Kiel.

Vorstellung der Potenzialanalyse zum Ausbau des Flughafens Kiel-Holtenau: Die IHK-Vollversammlung verabschiedet Resolution für den Ausbau, um den Flughafen für die Zukunft zu sichern.

Einführung des Euro: IHK zu Kiel bietet zahlreiche Informationsdienste und -veranstaltungen an.

Die IHK-Vollversammlung beschließt, das Internationale Wirtschafts- und Kulturfestival „VISION Schleswig-Holstein“ gemeinsam mit der IHK zu Flensburg durchzuführen. Modernisierung der IHK-Geschäftsstelle Elmshorn.

Hanseraum-Konferenz der Wirtschaftsjuvenen Kiel unter dem Motto „Kiel ... zu Diensten“.

Gründung des Arbeitskreises „Immobilienwirtschaft“.

Einweihung des Multimedia-Campus Kiel als gemeinsames Projekt von Wirtschaft, Hochschulen, Land und Landeshauptstadt Kiel. Aufnahme des Studienbetriebes mit dem Master-Studiengang „Multimedia-Management“ als Herzstück.

Kooperationsvereinbarung zwischen IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein und Bundeswehr zur Weiterbildung ausscheidender Zeitsoldaten.

Erstmals IHK-Schulpreis für innovative wirtschaftsnahe Schulprojekte von der IHK zu Kiel verliehen.

Gründung der IHK Nord: 13 Industrie- und Handelskammern aus den norddeutschen Bundesländern, darunter die drei schleswig-holsteinischen IHKs, haben in Rostock die „Arbeitsgemeinschaft norddeutscher Industrie- und Handelskammern“ ins Leben gerufen.

Erstmals „Mediatage Nord“ im Haus der Wirtschaft.

Richtfest für Erweiterungsbau des „Kieler Innovations- und Technologiezentrums (KITZ)“, in dem ein Zentrum für Biotechnologie entstehen soll.

2002

OECD-Schulvergleich PISA: IHK fordert in einer Resolution Erhöhung von Effektivität und Produktivität des Bildungswesens sowie ein übergreifendes Bildungskonzept für mehr Unterrichtsqualität.

Abschluss der Modernisierung der IHK-Geschäftsstelle Elmshorn: Kundenfreundlichkeit und Serviceorientierung werden erhöht.

IHK zu Kiel wird Partner des IHK24-Netzwerks.

Zehn Jahre „Technologie-Transfer-Zentrale (TTZ) Schleswig-Holstein“.

Erweiterung des Studienangebots am Multimedia-Campus Kiel und Einführung eines berufsbegleitenden Masterstudiengangs.

Startschuss für das Internationale Wirtschafts- und Kulturfestival „VISION Schleswig-Holstein 2002“ der IHKs in Kiel und Flensburg.

IHK zu Kiel begrüßt die von der Landesregierung beschlossene Modernisierung des Flughafens Kiel-Holtenau. Zehn Jahre „Technologie-Region K.E.R.N. e.V.“.

Erster schleswig-holsteinischer Zukunftstag für Mädchen „Girls Day“ – eine Initiative der IHKs in Schleswig-Holstein und des Ministeriums für Justiz, Frauen, Jugend und Familie.

Bundesweite IHK-Standortumfrage: Kieler IHK-Bezirk bietet gute Standortbedingungen. Zehn Jahre „Baltic Sea Chambers of Commerce Association (BCCA)“. Ernennung von IHK-Hauptgeschäftsführer Wolf-Rüdiger Janzen, seit 1992 Präsident der BCCA, zum BCCA-Ehrenpräsidenten.

Vorstellung des Projekts „Haus der Wirtschaft“: Konzentration wirtschaftsfördernder Einrichtungen rund um die IHK zur Erhöhung der Servicequalität und Kundenorientierung für die gewerbliche Wirtschaft.

Fachkongress „Maritime Innovation“: Perspektiven der Maritimen Wirtschaft, insbesondere der Meerestechnik für den Standort Schleswig-Holstein werden diskutiert. Gründung des „Verbunds Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung“ durch die IHK zu Kiel, die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, die Fachhochschule Kiel und die Landeshauptstadt Kiel.

Beschluss der IHK-Vollversammlung zum Bau des neuen IHK-Gebäudes („Haus der Wirtschaft“).

2003

Neuer Online-Service der IHK zu Kiel: Ausbildungsunterlagen stehen Mitgliedsunternehmen online zur Verfügung.

Konstituierende Sitzung des Erweiterten Regionalbeirates Kiel der IHK zu Kiel unter dem Vorsitz von IHK-Präsident Dr. Fritz Süverkrüp. Thema der Sitzung: „Kiel – Chancen als maritime Stadt“.

Erste IHK-Schülerberatungsmesse „nordjob“ in Kiel. Gründung der IHK-Arbeitsgruppe „Fitnesswirtschaft“.

Sponsorenkonzept der IHK-Wirtschaftsjunioren geht auf: Die Kieler Wirtschaft stellt für die Olympia-Bewerbungskampagne „KIEL. SAILING CITY“ insgesamt 400.000 Euro bereit. Startschuss für die landesweite Online-Lehrstellenbörse der IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein für Unternehmen und Bewerber.

Einführung der digitalen Signatur durch die IHK zu Kiel.

Grundsteinlegung und Baubeginn des neuen IHK-Gebäudes.

IHK-Präsident Konsul Dr. Fritz Süverkrüp wird von Ministerpräsidentin Heide Simonis mit dem Verdienstkreuz erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Richtfest für das Haus der Wirtschaft.

2004

Fusion der Wirtschaftsakademie (WAK) Schleswig-Holstein und des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums (ÜAZ) in Elmshorn zur IHK- Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH. Erster „Stadtmarketingtag Schleswig-Holstein“ – eine Initiative der IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein.

Wahl von Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Präsidenten der IHK zu Kiel.

Ernennung von Konsul Dr. Fritz Süverkrüp zum Ehrenpräsidenten der IHK zu Kiel.

Erstes „Kieler Gründungsforum“ – eine Initiative der IHK zu Kiel und der Kieler Wirtschaftsförderungs- und Strukturentwicklungsgesellschaft (KiWi).

Projektgruppe „Maritime Wirtschaft“ der IHK zu Kiel nimmt ihre Arbeit auf. Erstmals Ausschreibung des „Stiftungspreises Schleswig-Holstein“.

Erste IHK-Schülerberatungsmesse „nordjob“ für die Region Unterelbe in Itzehoe.

Gründung der „Wirtschaftsförderung und Technologieförderung Schleswig- Holstein GmbH“ (WTSH) unter Beteiligung der IHK zu Kiel.

„Innovationsstiftung Schleswig-Holstein“ (ISH) geht an den Start. 50-jähriges Bestehen der Rendsburger Wirtschaftsunioren.

Berufung des Kieler IHK-Hauptgeschäftsführers Wolf-Rüdiger Janzen zum schwedischen Honorarkonsul in Kiel.

Erste Finanzmesse „Finanzspektrum“ im Kieler Einkaufszentrum „Sophienhof“ unter der Schirmherrschaft der IHK zu Kiel.

Projektgruppe „Maritime Wirtschaft“ von der IHK zu Kiel gegründet.

Erstmals Verleihung des von der IHK zu Kiel mitorganisierten „GründerCups“ für kreative und innovative Jungunternehmer und Existenzgründer.

Das Haus der Wirtschaft wird in Anwesenheit der Ministerpräsidentin Heide Simonis, des IHK-Präsidenten Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann und zahlreicher Vertreter aus Wirtschaft und Politik des Landes Schleswig-Holstein eingeweiht und in Betrieb genommen.

Der fünfte, von der IHK-Vereinigung mitgetragene „Tourismustag Schleswig- Holstein“ findet im neu errichteten Haus der Wirtschaft der IHK zu Kiel statt.

Eröffnung der Merkur-Galerie: Die erste Ausstellung in dem Verbindungsbau zwischen dem Gebäude der IHK zu Kiel am Kleinen Kiel und dem Neubau an der Bergstraße 2 zeigt Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Kieler IHK-Bezirk.

2005

Erstmals Verleihung des Stadtmarketingpreises Schleswig-Holstein im Rahmen des „Stadtmarketingtages Schleswig-Holstein“ im Haus der Wirtschaft.

Erstes „Gründerforum“ im Haus der Wirtschaft – eine gemeinsame Veranstaltung der IHK zu Kiel, der Kieler Wirtschaftsförderung und Strukturentwicklung (KiWi) und des Kieler Innovations- und Technologiezentrums (KITZ).

Eröffnung des Hauses der Wirtschaft im Beisein des Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen und der Spitzen aller in dem neuen IHK-Gebäude vertretenen Institutionen.

Berufung von Dr. Jörn Biel zum Hauptgeschäftsführer der IHK zu Kiel mit Wirkung zum 1. Mai 2006. Erste IHK-Schülerberatungsmesse „nordjob“ in Neumünster.

Erstmals wurde der „Weltwirtschaftliche Preis“ vom Institut für Weltwirtschaft (IfW), mit Unterstützung der Landeshauptstadt Kiel und der IHK zu Kiel, verliehen.

Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Vizepräsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) gewählt.

Wechsel in der Geschäftsführung der IHK-Vereinigung Schleswig-Holstein: Zum 1. Juli 2005 wird Flensburger IHK-Präsident Walter Braasch Präsident der IHK-Vereinigung. Hauptgeschäftsführer wird Peter Michael Stein.

Enthüllung der Skulptur „Die Lesende“ des im schleswig-holsteinischen Raisdorf ansässigen Bildhauers Prof. Milan Drews im Kieler Haus der Wirtschaft.

Erste „Pressekonferenz in See“: Die maritime Informationstour des IHK-Hauptgeschäftsführers etabliert sich als eine alljährlich im Sommer stattfindende Veranstaltung für Fachjournalisten.

Erster „Mercur-Treff“: Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmenssprechern und Vertretern der regionalen Wirtschaft im Kieler Haus der Wirtschaft.

Kollegentag des Geschäftsführerverbandes deutscher IHKs und AHKs unter dem Motto „Deutschland 2010“ bei der IHK zu Kiel.

„Stabwechsel – Expertendialog Unternehmensnachfolge“: Start der kostenlosen, vertraulichen Einzelberatungen mit externen Fachleuten für Senior-Unternehmer.

„Mediatage Nord 2005“: Bereits zum fünften Mal findet der alljährliche Treffpunkt der schleswig-holsteinischen Medienbranche im Haus der Wirtschaft statt.

Wirtschaftsbezogene Ausstellungen 2005: „Blütenart und Himmelblau“ (André Krigar, Tobias Duwe), „Wirtschaft und Arbeit in Schleswig-Holstein im Fokus“ (Arbeitsgemeinschaft Kieler Fotofreunde e.V.), „Wirtschaft Technologie Kultur“ (20 Künstler aus der K.E.R.N.-Region).

2006

IHK Schleswig-Holstein geht als Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern zu Flensburg, zu Kiel und zu Lübeck am 1. Januar 2006 an den Start. Gründungspräsident wird Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann. Zum ersten Hauptgeschäftsführer der IHK Schleswig-Holstein wird Konsul Wolf-Rüdiger Janzen ernannt. Die im Kieler Haus der Wirtschaft ansässige gemeinsame Geschäftsstelle wird von Peter Weltersbach, die Pressestelle vom Pressereferenten der IHK zu Kiel Michael Legband geleitet.

Die „Wirtschaft zwischen Nord- und Ostsee“ erscheint seit dem 1. September 2006 als gemeinsames Magazin der drei in der IHK Schleswig-Holstein zusammen agierenden IHKs. Gleichzeitig geht der neue, gemeinsame Internetauftritt der drei IHKs im IHK24-Verband an den Start.

Das Haus der Wirtschaft wird mit dem Landespreis „Zukunftsweisendes Bauen in Schleswig-Holstein“ ausgezeichnet.

Abschied von Konsul Wolf-Rüdiger Janzen nach 35 Jahren im Dienst der IHK. Neuer Hauptgeschäftsführer der IHK zu Kiel wird Dr. Jörn Biel.

Das Kuratorium der IHK Schleswig-Holstein ernennt Dr. Jörn Biel zum Hauptgeschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der IHKs.

Bundesweite Freischaltung des von der IHK zu Kiel entwickelten Existenzgründerportals „IHK-Mentor“.

Start des Projekts „Akquisition von Ausbildungsplätzen in Migrantenbetrieben“ der IHK zu Kiel.

Gründung des Vereins „Forschungsforum Schleswig-Holstein e.V.“ unter Beteiligung der drei schleswig-holsteinischen IHKs.

Start des Projekts „Kooperation Schule-Betrieb“: Die Zusammenarbeit der schleswig-holsteinischen IHKs mit der Handwerkskammer Schleswig-Holstein zielt darauf, den Schülerinnen und Schülern den Übergang von der Schule in die Ausbildung, das Studium oder den Beruf zu erleichtern.

Wirtschaftsbezogene Ausstellungen 2006: „Industrie in Neumünster“ (11 Fotografen der Fotogruppe „Brennpunkt“), „Gut und Schön!“ – „Schön und Gut?“ (Studiengang Industriedesign der Muthesius-Kunsthochschule).

2007

Maritimes Clustermanagement: IHK zu Kiel verabschiedet Fritz Lücke als Maritimen Clustersprecher.

Start des Projekts „Ausbildung in Teilzeit“ der IHK zu Kiel und der Handwerkskammer Lübeck.

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen der IHK Schleswig- Holstein und der Handelskammer Hamburg im Kieler Haus der Wirtschaft.

Erster „Merkur-Treff“ in der IHK-Geschäftsstelle in Elmshorn.

40 Jahre „Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH“. Die „ServiceAgentur Schule-Wirtschaft“ nimmt ihre Arbeit auf.

IHK Schleswig-Holstein hebt den „IHK-Nachfolger-Club“ aus der Taufe: Durch die Erweiterung des IHK-Nachfolgeservices soll das Angebot für Unternehmensnachfolger und Senior-Chefs verbessert werden.

„Innovationskongress“ der IHK Schleswig-Holstein, der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein und des Stifterverbundes für die Deutsche Wirtschaft im Kieler Haus der Wirtschaft.

Start der „IHK-Lehrstellenoffensive“: Betriebsbesuche der Geschäftsführer der IHK zu Kiel mit schleswig-holsteinischen Landtags- und Bundestagsabgeordneten sollen dazu beitragen, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen.

Ernennung der Vize-Präsidentin der IHK zu Kiel, Margarete Böge, zur Präsidentin der IHK Schleswig-Holstein.

Verleihung des „Weltwirtschaftlichen Preises“ durch das Institut für Weltwirtschaft (IfW), die Landeshauptstadt Kiel und die IHK Schleswig- Holstein. Präsident der IHK zu Kiel, Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann, wird mit der Ehrensensorenwürde des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (IfW) gewürdigt.

Start des Projekts „Design-Kontor Schleswig-Holstein“ unter der Federführung der IHK Schleswig-Holstein.

Aktionstag zu Fragen der Unternehmensnachfolge der IHK Schleswig-Holstein mit dem Titel „Wer kommt, wenn der Chef geht? – Unternehmensnachfolge erfolgreich gestalten“.

Erweiterung des Kooperationsvertrags der IHK Schleswig-Holstein und der HK Hamburg mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Kooperationsvereinbarung zum Einsatz des von der IHK zu Kiel entwickelten Online-Gründerportals „IHK-Mentor“ durch alle Wirtschaftsförderungsgesellschaften des Kammerbezirks.

Herausgabe des Jahrbuchs „Zukunft Meer – Maritimes Jahrbuch Schleswig- Holstein 2007/2008“ unter Beteiligung der IHK Schleswig-Holstein.

Beschluss: Das Gründungsportal „IHK-Mentor“ der IHK zu Kiel wird durch die Schwesterkammern in Flensburg und Lübeck übernommen und ab Januar 2008 landesweit angeboten.

2008

Erweiterung der Kieler Projektgruppe „Maritime Wirtschaft“ und Gründung des Arbeitskreises „Maritime Wirtschaft“ der IHK Schleswig-Holstein.

Gründung der Arbeitskreise „Steuern“ und „Kreditwirtschaft“ der IHK Schleswig-Holstein.

Grundsatzentscheidung des Landeskabinetts zur Einrichtung des „Einheitlichen Ansprechpartners (EA)“.

Erstes „Nahverkehrsforum Nord“ bei der IHK zu Kiel.

Erstes „Unternehmerfrühstück“ in der IHK-Geschäftsstelle Elmshorn.

Unterzeichnung des Staatsvertrages zum Bau der Fehmarnbelt-Brücke zwischen den Regierungen Deutschlands und Dänemarks in Kopenhagen.

Beschluss: Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ findet 2011 erstmals in Kiel statt.

Wirtschaftstag Ukraine: Informationsveranstaltung im Haus der Wirtschaft.

Landesweiter Kongress der IHK Schleswig-Holstein zur Fachkräftesicherung: Das Hauptaugenmerk gilt den Herausforderungen an Schule, Eltern, Aus- und Weiterbildung sowie an Hochschulen.

Der „Mercur-Treff“ findet zum zehnten Mal statt.

Auflösung des Vereins „Technologie-Region K.E.R.N.“.

2009

Wiederwahl von Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Präsidenten der IHK zu Kiel. Zum 30.03.2009 wird IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jörn Biel zum Minister für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr ernannt. Haupt-geschäftsführer der IHK zu Kiel wird Rainer Bock.

Wahl von Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK).

Start der Informations- und Beratungsoffensive der IHK Schleswig-Holstein mit dem Titel „Kurs 09: Volle Kraft für den Mittelstand“.

„Von der Schule in die Wirtschaft – Klippe oder Chance“: Eine gemeinsame Veranstaltung der IHK Schleswig-Holstein und der Handelskammer Hamburg im Haus der Wirtschaft.

Erstmals „Schleswig-Holsteinischer Stiftungstag“ in der Landeshauptstadt Kiel mit Veranstaltungen im Haus der Wirtschaft.

Unterzeichnung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich E- Government zwischen dem Finanzministerium und den drei schleswig- holsteinischen IHKs.

Vizepräsident der IHK zu Kiel, Klaus-Hinrich Vater, besucht die IHK- Geschäftsstelle in Elmshorn: Treffen mit Vollversammlungsmitgliedern aus der Region.

Wahl von Klaus-Hinrich Vater zum Präsidenten sowie von Konsul Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann zum Vizepräsidenten der IHK zu Kiel.

Gründung des Beirats Landeshauptstadt Kiel. Zehnter „Tourismustag Schleswig-Holstein“ in Damp.

100. Kooperation zwischen Schule (Integrierte Gesamtschule Hassee) und Wirtschaft (Rud. Prey GmbH & Co. KG).

Wechsel an der hauptamtlichen Spitze der IHK zu Kiel: Nach seinem Ausscheiden aus dem Landeskabinetts nimmt Dr. Jörn Biel am 16.11.2009 seine Arbeit als Hauptgeschäftsführer der IHK zu Kiel wieder auf.

„eGewerbe“: Die IHKs in Kiel, Flensburg und Lübeck starten die elektronische Gewerbeanmeldung in Schleswig-Holstein.

2010

Besuch von IHK-Präsident Klaus-Hinrich Vater in den IHK- Geschäftsstellen in Rendsburg und Neumünster.

111. Kooperation zwischen Schule (Christliche Schule Kiel) und Wirtschaft (Müllverbrennung Kiel GmbH & Co. KG) im Kieler IHK-Bezirk.

Wahl von Helmut Knüpp und Georg Schäfer zu Vizepräsidenten der IHK zu Kiel.

Peter Michael Stein, Hauptgeschäftsführer der IHK Flensburg, löst Prof. Dr. Bernd Rohwer an der hauptamtlichen Spitze der IHK Schleswig-Holstein ab.

Start des Online-Jahresberichts der IHK zu Kiel.

IHK zu Kiel qualitätszertifiziert: Feierliche Übergabe der Zertifizierungsurkunden in Kiel, Rendsburg, Neumünster und Elmshorn.

„Küstenroute – verbindet mehr“: Unter diesem Motto gehen vier IHKs, darunter die IHK zu Kiel, sowie der Förderkreis Feste Unterelbequerung e. V. und der Förderverein Pro A22 e. V. in die Offensive für eine zügige Umsetzung der Küstenautobahn A 20 und der festen Unterelbequerung. 1. Parlamentarischer Abend in der IHK zu Kiel. Alljährliches Verwaltungsleitertreffen bei der IHK zu Kiel.

Flughafen Kiel-Holtenau: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Kiel, IHK zu Kiel, Kreishandwerkerschaft Kiel und Unternehmensverband Kiel e.V. schlagen ein Gewerbegebiet mit Landebahn vor.

„Tag der der Ausbildung – Deine Chance!“: Eine gemeinsame Veranstaltung der IHK zu Kiel und der Agentur für Arbeit.

Wachwechsel an der Spitze der IHK Schleswig-Holstein: Christoph Andreas Leicht, Präses der IHK zu Lübeck, löst als Präsident der IHK Schleswig- Holstein Margarete Böge ab.

500. Kooperation zwischen Schule (Friedrich-Schiller-Gymnasium Preetz) und Wirtschaft (LKF Laboratorium für Klinische Forschung GmbH) in Schleswig- Holstein.

Das Kieler Haus der Wirtschaft beherbergt zum zehnten Mal die „Mediatage Nord“.

Umzug der IHK-Geschäftsstelle in Rendsburg von der Königinstraße 1 in die Hollesenstraße 4.

IHK24-Relaunch: Das neue Webportal der drei IHKs in Schleswig-Holstein geht an den Start.

Start des Projekts „Schleswig-Holstein 2030“ der IHKs in Flensburg, Kiel und Lübeck.

2011

Einweihung der neuen IHK-Geschäftsstelle in der Hollesenstraße 4 in Rendsburg.

IHK-Präsident Klaus-Hinrich Vater zum Honorarkonsul der Republik Estland für Schleswig-Holstein ernannt. Die estnische Vertretung residiert im Kieler Haus der Wirtschaft.

Rundes Jubiläum: Die Vollversammlung der IHK zu Kiel tritt zum 250. Mal seit der Wiederaufnahme der Geschäfte in 1945 zusammen.

Plakatausstellung aus 46 Jahren „Jugend forscht“:

Grünes Licht für „Schleswig-Holstein 2030“: Nachdem die Vollversammlungen der IHKs Flensburg, Kiel und Lübeck und das Kuratorium der IHK Schleswig- Holstein dem

Projekt zugestimmt haben, startet im Februar eine große Umfrage unter schleswig-holsteinischen Firmen.

Erfolg: Resolution der IHK zu Kiel zu Biogas und Photovoltaikanlagen vom Schleswig-Holsteinischen Landtag bestätigt.

„Marktplatz Wissensland Schleswig-Holstein“: Die im Rahmen der Initiative „Verantwortungspartner – Unternehmen für die Region“ der Bertelsmann Stiftung organisierte und von der IHK Schleswig-Holstein unterstützte Kommunikations- und Kontaktbörse findet im Kieler Haus der Wirtschaft statt.

„Schleswig-Holstein 2030“: Im Rahmen von vier Themenworkshops packen schleswig-holsteinische Unternehmer gemeinsam zentrale Zukunftsthemen des Landes an.

Boys' Day: Zum ersten Mal findet neben dem etablierten Girls' Day in der IHK zu Kiel eine Aktion zur Berufserkundung für Jungen statt.

„Jugend forscht“ erstmals in Schleswig-Holstein: Das Bundesfinale des Nachwuchswettbewerbs unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff wird in Kiel durchgeführt. Das Großereignis wird im Rahmen des Forschungsforums Schleswig-Holstein e. V. unter anderem von den drei IHKs im Lande unterstützt.

„Schleswig-Holstein 2030“: Drei Regionalworkshops in den IHKs in Flensburg, Kiel und Lübeck vertiefen Schwerpunktthemen.

„20 Trucks für die Küstenroute A 20“: Mit einem Hornsignal gibt Schleswig-Holsteins Verkehrsminister Jost de Jager den Startschuss für die unter anderem von der IHK Schleswig-Holstein getragene Aktion.

„Schleswig-Holstein 2030“: Beratung des Strategiepapiers in einer erstmals in der Geschichte der IHK Schleswig-Holstein gemeinsamen Sitzung der drei schleswig-holsteinischen Vollversammlungen.

„Zusammen für einen Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Kiel“: Kooperationsabkommen zwischen der Landeshauptstadt Kiel, der IHK zu Kiel, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), der Fachhochschule Kiel und der Muthesius Kunsthochschule Kiel.

Letter of Intent für die LANGE NACHT DER INDUSTRIE unterzeichnet: Die von der IHK zu Kiel und der Veranstaltungsagentur prima events erstmals für den Norden Deutschlands geplante Aktion wird im Februar 2012 stattfinden.

„Schleswig-Holstein 2030“: Das Kuratorium der IHK Schleswig-Holstein beschließt das inhaltliche Konzept des Strategiepapiers.

IHK24-Projektleitertreffen bei der IHK zu Kiel: Vertreter der am IHK24- Netzwerk beteiligten deutschen IHKs diskutieren im Rahmen des zweitägigen Treffens im Haus der Wirtschaft über Neuerungen, Erweiterungen und Perspektiven ihres vor rund einem Jahr neu gestalteten Internet-Auftritts.

Global Economic Symposium (GES): Im vierten Jahr seines Bestehens trifft sich das vom Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) ins Leben gerufene Symposium erstmals in Kiel. Die regionale Wirtschaft, die IHK Schleswig-Holstein und das Land Schleswig-Holstein unterstützten das Symposium umfangreich.

Erstmals tagt die Vollversammlung der IHK zu Kiel in einem Baumarkt: Bei Hass+Hatje in Rellingen ist IHK-Vizepräsidentin Ines Kitzing Gastgeberin.

Feier zum 5-jährigen Bestehen des Projekts „Fachberatung Schule-Betrieb“ im Kieler Haus der Wirtschaft.

Premiere: Erstmals findet der Merkur-Treff der IHK zu Kiel in der IHK Geschäftsstelle in Rendsburg statt.

Wechsel an der Spitze der IHK-Geschäftsstelle Elmshorn: Der langjährige Geschäftsstellenleiter Ulrich Grobe scheidet aus dem aktiven Berufsleben aus. Seine Nachfolge tritt Dr. Paul Raab an.

2012

Jahresempfang der IHK zu Kiel mit Gastredner Dr. Johannes Teyssen, Vorstandsvorsitzender der E.ON SE

Unter der Schirmherrschaft von DIHK-Präsident Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann wird das Kunstprojekt "Industrie-Malerei" initiiert. Ein Jahr lang fertigt der Künstler Tobias Duwe in Industriebetrieben im Bezirk der IHK zu Kiel verschiedene Werke.

Die Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein und der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband e.V. DEHOGA entwickeln eine Qualitätsinitiative, um die Ausbildungsqualität im gastronomischen Gewerbe zu steigern.

Mit wenigen Klicks zum Ausbildungsplatz: Die neue, bundesweite Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern geht im Februar 2012 online.

Neues Layout, mehr Informationen und besserer Service: Relaunch des von den Industrie- und Handelskammern Flensburg, Kiel und Lübeck herausgegebenen Wirtschaftsmagazins "Wirtschaft zwischen Nord- und Ostsee"

Podiumsdiskussion der IHK Schleswig-Holstein mit Spitzenkandidaten zur Landtagswahl, Moderation Carsten Kock.

Auf einer Pressekonferenz der IHK Schleswig-Holstein stellt die IHK Schleswig-Holstein die Eckpunkte ihres Strategiepapiers 2030 vor. Im weiteren Verlauf des Jahres folgen die Veröffentlichung einer Langfassung sowie einer Zusammenfassung des Strategiepapiers auf der Onlinepräsenz.

Die Wirtschaftsjuvenoren Kiel sind Gastgeber für rund 600 Unternehmer und Führungskräfte aus den norddeutschen Bundesländern, die zur Hanseraumkonferenz in der Landeshauptstadt zusammenkommen.

Der Weltwirtschaftliche Preis wird im im Haus der Wirtschaft in Kiel vom Institut für Weltwirtschaft in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Kiel und der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein

verliehen. Bundespräsident Joachim Gauck hält als Ehrengast die Festrede. Preisträger sind Martti Ahtisaari, Prof. Daniel Kahneman und Prof. Nathan Eagle.

Schulterschluss der IHKs bei Küstenroute A 20: Gemeinsam mit der IHK Schleswig-Holstein fordern die Handelskammer Bremen sowie die Industrie- und Handelskammern Bremerhaven, Oldenburg und Stade von der künftigen Landesregierung in Schleswig-Holstein, das prioritäre Verkehrsprojekt A 20 mit voller Kraft weiter voranzutreiben.

Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Stärkung der MINT-Fächer – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - führt der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) gemeinsam mit der IHK zu Kiel zum ersten Mal in Schleswig-Holstein den „Tag der Technik“ durch.

Als Teil einer bundesweiten Aktionstages der IHK-Organisation veranstaltet die IHK zu Kiel in Kooperation mit der Agentur für Arbeit den „Tag der Ausbildung“.

Die Vollversammlung der IHK zu Kiel beschließt eine Resolution zur schnellstmöglichen Umsetzung der A 20 mit fester Unterelbequerung bei Glückstadt.

Die Präsidenten und Hauptgeschäftsführer der IHK Schleswig-Holstein geben den Startschuss für die ersten zehn Projekte im Rahmen des Strategiekonzeptes „Zukunftsstandort Schleswig-Holstein – handeln – wachsen – leben“. Die Schwerpunkte liegen bei den Themen Bildung und Energie.

Mit der öffentlichen Informationsveranstaltung "Mitten im Norden - Das Stadtmarketingforum Schleswig-Holstein 2.0" werben IHKs und Verbände gemeinsam für ein starkes Stadtmarketing und für funktionierende Zentrenkonzepte.

Im Rahmen der Landespartnerschaft Schule - Wirtschaft wird die 200. Kooperation im Bezirk der IHK zu Kiel unterzeichnet. Kooperationspartner sind die Wolfgang-Borchert-Regionalschule und das Klinikum Itzehoe.

Die IHK zu Kiel feiert das 75-jährige Bestehen der Geschäftsstelle Elmshorn.

Eröffnung der Mediatage Nord 2012 mit dem MediaGipfel der IHK zu Kiel, der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) und des Offenen Kanals Schleswig-Holstein (OKSH).

Unter dem Namen „Initiative Kiel-Canal“ gründen namhafte Unternehmen der maritimen Wirtschaft und die nautischen Institutionen einen Verein zur Förderung der Belange des Nord-Ostsee-Kanals. Zu den Gründungsmitgliedern zählt die IHK zu Kiel.

2013

Die gute Einnahmesituation ermöglicht es der Industrie- und Handelskammer zu Kiel, 2013 nur 85 Prozent der Beiträge zu erheben und somit den Unternehmen einen Abschlag von 15 Prozent gewähren zu können. Damit beteiligt die IHK zu Kiel ihre Mitglieder an der guten konjunkturellen Entwicklung.

IHK zu Kiel erhöht die Beratungsleistungen zum Thema „Unternehmensnachfolge“.

Politik, Kirchen, Gewerkschaften und Wirtschaft einigen sich auf eine neue Bäderregelung in Schleswig-Holstein. Der außergerichtliche Kompromiss wird von der IHK Schleswig-Holstein als wirtschaftsfreundlicheres Ergebnis verstanden als ein Gerichtsurteil.

Die Küstenautobahn-Konferenz setzt die Stader Erklärung auf. Darin sprechen sich Landräte aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein sowie Wirtschaftskammern der Region gemeinsam für den

Weiterbau der A 20 von Bad Segeberg bis Westerstede mit fester Elbquerung bei Glückstadt/Drochtersen aus.

Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann scheidet als Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) aus; zum Nachfolger wird Dr. Eric Schweitzer, Mitinhaber des Recyclingunternehmens ALBA Group, gewählt. Driftmann bleibt Vizepräsident der IHK zu Kiel und wird DIHK-Ehrenpräsident.

Die IHK zu Kiel bezieht Stellung zur Kanalkrise und mahnt erneut eine Modernisierung aus einem Guss an: die Sanierung aller Schleusen inklusive Bau der fünften Schleuse in Brunsbüttel, die Vertiefung des Kanals und seine Begradigung. IHK-Präsident Vater prägt den Begriff „Canale Schande“.

Die zweite LANGE NACHT DER INDUSTRIE findet unter dem Motto „Industrie live erleben“ statt, erstmals nehmen auch Unternehmen aus Brunsbüttel teil.

Auf dem 3. Parlamentarischen Abend der IHK zu Kiel findet ein reger Meinungsaustausch zwischen Politik und Wirtschaft statt. Neben harten Themen wie Steuerpolitik, Landesentwicklungsplanung und Berufsanerkennungsgesetz ging es im Haus der Wirtschaft um das Zusammenspiel zwischen Parlament und Wirtschaft, das Landtagspräsident Schlie zum Schwerpunkt seiner Rede machte.

Jörg Orlemann wird von der Vollversammlung der IHK zu Kiel mit Wirkung zum 1. April 2014 zum Nachfolger von Hauptgeschäftsführer Dr. Jörn Biel bestellt.

Die Vollversammlung der IHK zu Kiel spricht sich im laufenden Gesetzgebungsverfahren gegen die angestrebte Ausweitung des Kreises der Zahlungspflichtigen der Tourismusabgabe aus.

Zum Tag der Ausbildung veranstaltet die IHK zu Kiel in Kooperation mit der Agentur für Arbeit einen Informationstag für Jugendliche. In Neumünster, Horst und Kiel werden die nordjob-Messen in Partnerschaft mit dem IFT Institut für Talententwicklung durchgeführt; Schirmherrin ist Bundesbildungsministerin Professor Dr. Johanna Wanka.

Die IHK zu Kiel bekräftigt in einer Stellungnahme ihr Festhalten am Flughafen Kiel-Holtenau mit angeschlossenem Gewerbegebiet.

Die IHK Schleswig-Holstein veröffentlicht die landesweite, umfassende Befragung unter den rund 37.000 handelsregisterlich eingetragenen Unternehmen zum Ausbaubedarf bei der Breitbandversorgung.

Im Haus der Wirtschaft wird der 25. Merkur-Treff veranstaltet.

Für die Wahlperiode 2014 bis 2019 wählen die IHK-zugehörigen Unternehmen eine neue Vollversammlung der IHK zu Kiel. Mit der Veröffentlichung des Wahlaufrufs geht die Wahl in ihre aktive Phase.

Die Industrie- und Handelskammern zu Flensburg und zu Kiel legen die Studie „Fachkräfteprojektion 2030 und Auszubildendenprojektion 2030“ für ihre IHK- Bezirke vor.

Pressekonferenz in See: Hauptgeschäftsführer Dr. Jörn Biel nimmt zu aktuellen Fragen der maritimen Wirtschaft Stellung und bietet Wirtschaftsunternehmen an Bord der Barkasse „Sprott“ die Gelegenheit, sich den Fragen der Öffentlichkeit zu stellen. Thema ist unter anderem der Schiffbau. Besucht werden die Lindenau Werft in Friedrichsort sowie die Abu Dhabi MAR Kiel, die gemeinsam mit der Nobiskrug GmbH (Rendsburg) zur Werftengruppe Privinvest Holding gehören.

Das Institut für Talententwicklung (IFT) veranstaltet in Partnerschaft mit der IHK zu Kiel den parentum-Eltern+Schülertag, der das Angebot der nordjob- Veranstaltung ergänzend abrundet.

Der Weltwirtschaftliche Preis 2013 wird im Kieler Rathaus an die frühere norwegische Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland, den US- amerikanischen Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften, Joseph. E. Stiglitz, und den ehemaligen afrikanischen Mobilfunkunternehmer Mo Ibrahim verliehen. Mit dieser Auszeichnung würdigen das Institut für Weltwirtschaft, die Stadt Kiel sowie die IHK Schleswig-Holstein jährlich zur Kieler Woche jeweils einen herausragenden Politiker, Wissenschaftler und Unternehmer. Auftaktveranstaltung zum „Haus der kleinen Forscher“ im Haus der Wirtschaft. Als größte Frühbildungsinitiative Deutschlands unterstützt die gemeinnützige Stiftung „Haus

der kleinen Forscher“ pädagogische Fachkräfte dabei, den Forschergeist von Mädchen und Jungen im Kita- und Grundschulalter in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik qualifiziert zu begleiten. Die IHK zu Kiel übernimmt mit dem Netzwerk "Kleine Forscher mittendrin!" lokale Netzwerkaufgaben.

Ausstellung der Werke von Künstler Tobias Duwe aus dem Kunstprojekt "Industrie-Malerei“ in der Merkur-Galerie der IHK zu Kiel

Global Economic Symposium (GES) 2013 "Kiel: Solution City“ mit Schwerpunkt "Redefining Success - Wie lässt sich Erfolg ganzheitlich messen - jenseits rein wirtschaftlicher Kriterien?“ sowie weiteren Themen zu gravierenden Herausforderungen der Welt.

2014

Am 14. Januar verkündet der Wahlausschuss das Ergebnis der Vollversammlungswahl: 60 Unternehmer*innen bilden das neu formierte Parlament der Wirtschaft für den Kieler IHK Bezirk. Mehr als die Hälfte ist erstmals dabei.

IHK zu Kiel setzt sich für Mitglieder ein: In der nächsten Stufe in der Facebook-Auseinandersetzung verhandelt das Oberverwaltungsgericht Schleswig.

Das Gericht bestätigt im September die Rechtsposition der IHK SH: Unternehmen in SH können auch soziale Netzwerke als Vertriebs- und Kommunikationskanal nutzen, ohne gegen den Datenschutz zu verstoßen. Durch das Berufungsurteil ist nun endgültig die Wettbewerbsverzerrung zu Lasten schleswig-holsteinischer Unternehmen gegenüber Unternehmen aus angrenzenden Bundesländern beseitigt.

Gründung des Arbeitskreises Logistik der IHK Schleswig-Holstein.

Schaffung der Initiative Kiel Canal e.V. als Ansprechpartner für Politik und Verwaltung zum Thema Infrastrukturmängel des Nord-Ostsee-Kanals.

Förderung von umfangreichen Investitionen in Landesstraßen sowie zügige Fertigstellung der Küstenroute A20. So warb die IHK zu Kiel als Aktionspartner des 2010 gegründeten Bündnisses Küstenroute – verbindet mehr mit einer länderübergreifenden Plakat-Kampagne unter dem Motto Küstenroute A20 – Mehr davon für Deutschlands wichtigstes Infrastrukturprojekt.

Große Resonanz auf Initiative des LKA SH und der IHK zu Kiel zum Thema Cybercrime. Unter Beisein von Ex-BKA-Präsident Jörg Ziercke konnten sich neben Polizeibeamten und Behördenvertretern insbesondere Unternehmen über Bedrohungslagen wie Hacking oder Social Engineering und damit verbundene Bekämpfungsansätze informieren. Dabei wurde auch noch eine enge Kooperation zwischen dem LKA und der IHK SH beschlossen.

Räumliche und strategische Weiterentwicklung des Maritimen Clusters mit der IHK zu Kiel als Trägerin.

Fünftes Maritimes Parlamentarisches Frühstück mit dem Schleswig-Holsteinischen Hafenverband in Berlin.

Ausbau der Beratungsleistungen für Existenzgründer: An Kieler Hochschulen wirbt eine IHK-Mitarbeiterin für mehr Gründungskultur und gezielte Beförderung von Gründungen an Hochschulen. Daneben adressiert die IHK gezielt Menschen mit Migrationserfahrung gemeinsam mit dem Wirtschaftsbüro Gaarden.

Gestiegene Nachfrage für Beratungsangebote zur Unternehmensnachfolge: Vier Expertenteams aus Rechtsanwalt, Steuerberater, Unternehmensberater und Moderation der IHK zu Kiel unterstützen das Angebot.

IHK zu Kiel bietet den Unternehmen Veranstaltungen zu Unternehmensstrategien im Onlinehandel, Einstiegsinformationen in das Online-Marketing oder Tipps und Tricks zum Aufbau rechtssicherer Onlineshops an.

Seit August erteilt die IHK auch Erlaubnisse für Honorar-Finanzanlagenberater.

IHK zu Kiel ehrt mit einer Feier die 86 ehrenamtlichen Prüfer*innen. Präsident Klaus-Hinrich Vater verleiht Urkunden und Ehrennadeln für die unverzichtbare Arbeit des Ehrenamts.

Von der IHK SH initiierte Fachkräfteprognose für 2030 rüttelt wach, in der landesweiten Fachkräfteinitiative Zukunft im Norden (ZIN) erarbeiten Arbeitsgruppen Lösungsansätze. Novelle des EEG: Mit der Verabschiedung einer gemeinsamen Stellungnahme zum EEG hat sich die IHK zu Kiel gemeinsam mit den Schwesterkammern positioniert und diese über den Federführer der IHK SH gegenüber dem DIHK und der Bundes- und Landesregierung vertreten. Veranstaltung zum EEG und eine Klimakonferenz zu Neuentwicklungen im Bereich der Erneuerbaren und Klimaschutz. Zweites Forum Elektromobilität und das Pilotprojekt ePendler durchgeführt.

Die IHK zu Kiel profitiert von der Kooperation mit der WTSH Wirtschaftsförderungs- und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH, insbesondere zur Marktexpertise zu China und für die Partnerprovinz Zhejiang.

Novellierung des Denkmalschutzgesetzes: Entgegen des Vorschlags der IHK unternimmt das Land einen Kurswechsel zum Denkmalschutz, der für die Wirtschaft schwer nachzuvollziehen ist. Es ist nur noch unter erheblichen Schwierigkeiten möglich, rechtlich verbindliche Entscheidungen darüber zu erhalten, ob tatsächlich ein Denkmal vorliegt oder nicht. Die IHK SH steht beratend zur Seite.

Amtseinführung von Hauptgeschäftsführer Jörg Orlemann.

Traditionelle Pressekonferenz in See: Hauptgeschäftsführer würdigt die Wichtigkeit der Seehafen hinterlandanbindung und befasst sich ausschließlich mit Fragen der Maritimen Wirtschaft im Beisein von 15 Fachjournalist*innen.

Mitwirkungsprozess zum Kleinen-Kiel-Kanal startet: Die IHK bewertet dieses Projekt als städtebaulichen Kernbaustein zur Steigerung der Attraktivität der zentralen Innenstadt.

2015

Angesichts der in SH eingetroffenen Flüchtlinge: Arbeitskreis Zuwanderung & Integration eingesetzt, der u.a. sondiert, wo sich die IHK im Sinne des Interesses der Wirtschaft der Region konkret engagieren kann – über die Unterstützung bei der Anerkennung im Heimatland erworbener Kenntnisse und Abschlüsse und die Integration jugendlicher Flüchtlinge in den Ausbildungsmarkt hinaus. Beratungsangebot zum Zukunftsthema „Migranten gründen“ ebenfalls aufgebaut.

Kampagne für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2024 in Hamburg und Kiel ruft große Resonanz hervor: Mit der Entscheidung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), Hamburg und Kiel als deutsche Kandidaten für die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2024 ins Rennen zu schicken, stand auch fest, dass es an beiden Standorten verbindliche Bürgerentscheide geben

würde. Feuer und Flamme Kiel GmbH wird mit den Gesellschaftern IHK zu Kiel und Kieler Yacht Club gegründet, um gemeinsam Marketingkampagnen für den Standort Kiel beim Bürgerentscheid zu erreichen. Die O24K-Kampagne startet unter der Marke O24K Feuer.Flamme.Kiel. Per Saldo aktiviert die Wirtschaft der Region mehr als eine halbe Million Euro, um die Kampagne für einen erfolgreichen Bürgerentscheid zu unterstützen. Am Ende stand eine knappe 2/3-Mehrheit in Kiel und - leider, leider – der Fehlschlag in Hamburg. Beendet hat die FFKG die Kampagne am 2. Dezember 2015 mit einer kleinen Trost-Feier im Foyer der IHK.

Einführung und Verabschiedung eines Compliance Kodex für die Mitarbeiter*innen der IHK und für das Ehrenamt. Im Mittelpunkt steht die traditionelle Orientierung der IHK am Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns.

Die Pressestelle entwickelt die Imagebroschüre über die IHK zu Kiel „Die erste Adresse“ im kompakten Format.

Relaunch der IHK24-Seite.

2016

Weiterer Bedarf an Beratung zur Unternehmensnachfolge: Aus weit mehr als 100 Gesprächen könnten über die Zusammenführung von Verkäufer und Käufer viele erfolgreiche Unternehmensfortführungen in unterschiedlichen Branchen mit einer Anzahl von 125 Arbeitsplätzen realisiert werden.

Für gründungsinteressierte Flüchtlinge hat die IHK auch auf Bundesebene einen Integrationsfahrplan entwickelt. Eine Willkommenslotsin wird die Arbeit in der IHK zu Kiel verstärken. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewältigung der Gesamtaufgabe Integration von Flüchtlingen haben sich durch mehrere Anpassungen von Gesetzen und Verordnungen verbessert. So wurde die von der IHK-Organisation geforderte 3+2 Regelung (Planungssicherheit durch Duldung für die Ausbildungsdauer und zwei weitere Beschäftigungsjahre) mit dem Integrationsgesetz umgesetzt.

IHK zu Kiel ist eine der 28 norddeutschen Partnerinnen des Leitprojekts Welcome to MRH. Das Projekt zielt auf eine Erhöhung der Anzahl internationaler Gäste in der Metropolregion Hamburg (MRH), in dem das Know-how der Leistungsträger (Hoteliers, Gastronomen und ähnliche) zur internationalen Servicequalität verbessert und die Produktqualität des touristischen Angebots gesteigert wird. Das Projekt startet mit dreijähriger Laufzeit.

Die IHK SH unterstützt die Veranstaltungsreihe des Tourismus-Cluster SH für kleine und mittlere Tourismusbetriebe im Land. Auf Terminen von April bis November 2016 werden die touristischen Leistungsträger vor Ort zu den Themen Unternehmensführung, Nachfolge, Finanzierung und Fachkräfte auf einer Roadshow informiert.

Im November 2016 startet in Kiel die erste fckup N8 in der W8 Kultschmiede. Unternehmer berichteten vor ihren zuerst gescheiterten Gründungen, um Jungunternehmern Mut zu machen, dass Scheitern zum Erfolg gehört. Slam Poeten runden den Abend ab. 2017 übernehmen die Schwesterkammern Flensburg und Lübeck das Format.

Die IHK zu Kiel ist erstmals Sponsor beim Waterkant #startupSH Festival und beim Barcamp Kiel. Beide Veranstaltungen sind wichtige Bestandteile der Kieler Gründungsszene und –kultur.

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Frauen in Führung im Norden“ findet am 9. Juli 2016 erstmals in Kiel statt. Der CHEFin-Workshop stand unter dem Motto „Frauen gründen anders“ und versorgte die Teilnehmerinnen mit praktischen Tipps zu Finanzierung, Förderung und dem Business Plan auf dem Weg in die berufliche Selbstständigkeit.

Durch Beteiligung im Aufsichtsrat hat sich die IHK zu Kiel aktiv in die Strategieentwicklung der Wirtschaftsagentur GmbH der Stadt Neumünster eingebracht.

2017

Na denn „Man Tau“: Mit der typisch-norddeutschen Aufforderung geht die IHK zu Kiel digital voran. Die Aktivitäten rund um Gründung und Unternehmergeist gibt es nun auch bei Facebook. Die Zusammenarbeit mit dem Business Angel Netzwerk Deutschland (BAND) ermöglicht weitere Beratungsoptionen zum Thema der Unternehmensnachfolge. Voneinander lernen, voneinander profitieren: Unter diesem Motto haben die IHKs mit der Landesregierung und den kommunalen Landesverbänden das Netzwerk Demografie begründet, um Anpassungen an den demografischen Wandel gemeinsam zu gestalten. Diese Kooperation dient als Dienstleister, Ansprechstelle und Motor für die Gestaltung des demografischen Wandels in Schleswig-Holstein.

Unter der Federführung der IHK zu Kiel hat sich die IHK Schleswig-Holstein in einem Schreiben an den Ministerpräsidenten, die zuständigen Minister der Landesregierung und die Landtagsfraktionen dafür eingesetzt, die Regionalpläne zeitnah zu aktualisieren und landesweit Vorranggebiete für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe festzulegen.

Hohe Aufmerksamkeit bei den Unternehmen fand die neue Städtepartnerschaft zwischen Kiel und San Francisco. Unterstützt von der IHK fanden verschiedene Begegnungen zwischen Unternehmen auf beiden Seiten des Atlantiks sowohl in Schleswig-Holstein als auch in Kalifornien statt.

Spinnaker: Segel setzen für die Zukunft. Der strategische Veränderungsprozess der IHK zu Kiel wird nach einer Analyse im Januar 2016 angestoßen.

2018

Spinnaker läuft weiter positiv: Mit der Initiative „Anschub“ –für politische Interessenvertretung –hat die IHK zu Kiel bereits 2017 gestartet. 2018 setzte sie auf zwei parlamentarischen Abenden zum Thema „Digitalisierung“ den begonnenen Diskurs fort und wird den Austausch zwischen Wirtschaft und Politik 2019 in neue Formate überführen.

In zahlreichen Veranstaltungen beleuchtete die IHK die vielfältigen Facetten der Digitalisierung. Zu den Highlights zählte fraglos der Fachkongress „Moin, Digitalisierung!“.

Die Digitale Woche Kiel bot im September für die Fachabteilungen der IHK die Möglichkeit, in diversen Veranstaltungen unterschiedlichen Formats rund 700 Teilnehmer zu erreichen.

Gemeinsam mit der Landeshauptstadt Kiel und dem Handels- und Industriepark Wellsee e.V. hat die IHK zu Kiel das Projekt Energie-Scouts gestartet.

2019

Mitten im Mittelstand: Spürbar wurde die Initiative bei der begleitenden Kampagne zur Vollversammlungswahl 2018/2019. Die Kandidatinnen und Kandidaten der Vollversammlung haben mit ihrer individuellen Botschaft das Profil der IHK als eine Mitmach-Organisation gestärkt.

Den Startschuss für die Arbeit des neuen Parlaments der Wirtschaft bildete die konstituierende Sitzung am 25. April 2019, in der auch das Präsidium sowie der Präsident der IHK gewählt wurden.

2019 hat die IHK zu Kiel eine neue Form des parlamentarischen Abends eingeführt: Statt einer Podiumsdiskussion wurde der Workshop-Charakter ins Zentrum gestellt, um den direkten, niederschweligen Austausch zwischen Politik und Wirtschaft noch stärker zu fördern.

Mit dem Veranstaltungsformat „Horizont“ lud man 2019 zum runderneuten Jahresempfang der IHK und erlebte in Impulsvorträgen, Grußworten und Podiumsdiskussionen neue Perspektiven. Auf der Kieler-Woche-Veranstaltung „Leuchtfener“ unter dem Motto „Impulse, Innovation und Inspiration“ hat sich die Kammer bei den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches IHK-Engagement bedankt. „Kompass“ hingegen war der Zukunftskongress und das fachliche Schwergewicht. Referenten aus Wirtschaft und Wissenschaft loteten in der Rendsburger Deula-Halle mit Impulsen und Erfahrungsaustausch durch den wirtschaftlichen Wandel: anschaulich, wirksam und praxistauglich.

„Butter bei die Fische“ heißt es auf den rustikalen Empfängen bei unterschiedlichen Mitgliedsunternehmen in der Region

Ein besonderer Fokus lag 2019 auf der Überarbeitung der Leitlinien für die Verkehrspolitik. Diese dienen als Grundlage für die zukünftige Interessenvertretung unserer Mitgliedsunternehmen gegenüber der Politik im Bereich Verkehr. Die Überarbeitung erfolgte unter intensiver Beteiligung von Unternehmerinnen und Unternehmer der Verkehrsbranchen. Die Feinabstimmung für den Entwurf der Leitlinien hat anschließend der Arbeitskreis Verkehr vorgenommen, die Anfang 2020 von der Vollversammlung beschlossen werden.

2019 fand zum ersten Mal der Maritime Parlamentarische Abend der IHK Schleswig-Holstein statt. Vertreterinnen und Vertreter aus der Bundes- und Landespolitik diskutierten mit der Wirtschaft Schleswig-Holsteins engagiert über eine mögliche Kooperation der deutschen Werften im Marineschiffbau und damit verbundene Effekte für den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein.

Im Jahr 2019 entstanden in der Geschäftsstelle Elmshorn wesentliche Teile eines Leitfadens mit dem Titel „Gewerbegebiete der Zukunft“. Dies geschah im Rahmen der „Regionalen Kooperation Westküste“.

Der 2019 gegründete „Qualitätszirkel Sachverständigenwesen“ für Schleswig-Holstein hat sich etabliert: Unter Beteiligung der Handwerkskammern, der Architekten- und Ingenieurkammer, der Landwirtschaftskammer, der Justiz, der Rechtsanwaltskammer sowie der IHKs in Schleswig-Holstein werden hier zweimal jährlich gemeinsame Themen behandelt, um die Institution der öffentlichen Bestellung im Lande zu stärken. Erstmals hat die IHK zu Kiel im Jahr 2019 Energiescouts ausgebildet.

2019 wurde das Bildungsportal der IHK zu Kiel implementiert. Hierüber bietet die Kammer seit Herbst 2019 Betrieben, Ausbildern, Auszubildenden und Prüfern eine Plattform, über die viele Ausbildungs- und Prüfungsangelegenheiten abgewickelt werden können. Mit ihrer neuen Image-Kampagne wirbt die IHK zu Kiel seit Herbst 2019 für die Vorzüge der Dualen Ausbildung. Die Kampagne richtet sich an junge Menschen und deren Eltern.

2020

Die Corona-Krise hält die Welt im Griff. Die schleswig-holsteinische Wirtschaft wird von der IHK SH in allen Belangen unterstützt. Der Corona-Report der IHK zu Kiel gibt Aufschluss darüber, welche Leistungen die IHK kurzfristig abrufen konnte, um den Mitgliedsunternehmen z.B. durch eine Hotline, Webinare und Soforthilfen beizustehen. Der IHK-Jahresempfang war die erste Großveranstaltung, die pandemiebedingt in Schleswig-Holstein abgesagt worden ist.